

## **„Wir müssen zügig besser werden!“**

### **CDU will Angebote zur Erstorientierung überprüfen und optimieren**

(Dresden, 8. November 2018) Heute beschloss der Sächsische Landtag einen Koalitionsantrag zur Weiterentwicklung von Angeboten für Erstorientierungskurse in Sachsen.

Dazu sagt die Leipziger Sozialpolitikerin der CDU-Fraktion, **Cornelia Blattner**: „Sachsen war bundesweit Vorreiter in der Erstorientierung für Flüchtlinge! Bereits im Dezember 2015 starteten bei uns die ersten Wegweiserkurse als Pilotprojekt. Dieses Modell hat der Bund dann übernommen – jedoch ohne die sächsische Besonderheit zertifizierter und geschulter Kulturmittler. Für uns als CDU ist das aber ein zentrales Element, um Asylsuchenden grundlegende Werte und wichtige Informationen zum gesellschaftlichen Zusammenleben in Deutschland zu vermitteln.“

„Sachsen verfügt über hervorragende Angebote zur sprachlichen und kulturellen Erstorientierung von Asylsuchenden in den Erstaufnahmeeinrichtungen. Der Zuspruch an den Kursen bleibt jedoch weit hinter den Erwartungen zurück. Von Dezember 2015 bis August 2017 fanden 422 Wegweiserkurse mit nur 8.008 von 28.000 Asylbewerbern statt. Hier müssen wir zügig besser werden! Deshalb haben wir heute beschlossen, diese Maßnahmen und Angebote eingehend zu überprüfen und dann zu optimieren“, so die CDU-Sozialpolitikerin Blattner.

Verantwortlich: Mario Dense, stellv. Pressesprecher